



§ Europäische Institutionen: Familie

**Mann**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Frau**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Mädchen**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Junge**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Großvater**



§ Europäische Institutionen: Familie

**Großmutter**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Familie**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Ehepaar**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Tochter**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Vater**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Jugendliche**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Erwachsene**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Großeltern**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Sohn**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Mutter**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Kind**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Eltern**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Ehe**

§ Europäische Institutionen: Familie

**Partnerschaft**



## Migration: Frühere Migrationsbewegungen in Europa und Deutschland

### Russlanddeutsche und Spätaussiedler



Bereits seit dem 12. Jahrhundert wanderten viele Menschen aus Deutschland nach Osteuropa und Russland aus. Sie sollten dort Landwirtschaft betreiben und Siedlungen anlegen. Bis in das 20. Jahrhundert waren die Deutschen in diesen Ländern anerkannt und hatten wichtige Ämter in der Wirtschaft, der Politik und in der Armee inne. Während und nach dem von Deutschland begonnenen Zweiten Weltkrieg wurden viele Nachfahren dieser deutschen Siedler enteignet und vertrieben. Nach 1989 kam es zu einer erneuten Auswanderungswelle nach Deutschland. Insgesamt kamen zwischen 1950 und 2005 rund 2,3 Millionen sogenannte Spätaussiedler nach Deutschland.



### Migration: Frühere Migrationsbewegungen in Europa und Deutschland

### Gastarbeiter



In den 1950er Jahren entwickelte sich die Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland sehr gut. Gleichzeitig herrschte in einigen südeuropäischen Ländern hohe Arbeitslosigkeit. Deutschland und Italien schlossen deshalb 1955 ein Abkommen, das italienischen Bürgern die Arbeit in Deutschland erlaubte. In den 1960er Jahren folgten Abkommen mit weiteren Ländern, darunter auch die Türkei, Tunesien und Marokko. Darin wurde vereinbart, dass die Menschen nach einer gewissen Zeit wieder in ihre Heimatländer zurückkehren mussten. Insgesamt kamen bis 1973 rund 14 Millionen sogenannte Gastarbeiter nach Deutschland. Etwa 2 Millionen von ihnen blieben in Deutschland, holten ihre Familien zu sich oder gründeten neue Familien.



### Migration: Frühere Migrationsbewegungen in Europa und Deutschland

### Übersiedler aus der DDR



Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden zwei deutsche Staaten: die Bundesrepublik Deutschland und die DDR. Die beiden Staaten entwickelten sich unterschiedlich, so dass in den ersten Jahren rund 4 Millionen Menschen aus der DDR in die Bundesrepublik übersiedelten. 1961 schloss die DDR deshalb die Grenzen und bewachte sie streng. Bis 1989, als die beiden deutschen Staaten wiedervereinigt wurden, kamen noch 1 Million Menschen auf verschiedenen Wegen aus der DDR in die Bundesrepublik. Viele flüchteten über andere Länder oder wagten den gefährlichen Weg über die deutsch-deutsche Grenze. Mehrere hundert Menschen wurden dabei getötet. Nach der Wiedervereinigung hielt die Abwanderung aus den Gebieten der früheren DDR an. Erst in den letzten Jahren steigt der Zuzug in diese Gebiete wieder an.



## Migration: Frühere Migrationsbewegungen in Europa und Deutschland

### Hugenotten



Im 17. Jahrhundert flohen Protestanten vor religiöser Verfolgung und Unterdrückung aus dem katholischen Frankreich. Sie wurden Hugenotten genannt. Etwa 50.000 dieser Menschen kamen nach Deutschland. Viele von ihnen fanden im damaligen Brandenburg-Preußen eine neue Heimat.

Der Kurfürst Friedrich Wilhelm unterstützte die Einwanderer, doch die einfache Bevölkerung lehnte sie zunächst ab. Die Hugenotten spielten später in der Wirtschaft, der Kultur und im Militär eine wichtige Rolle. Ihr Einfluss ist zum Beispiel in der Architektur in Berlin und Potsdam und im Berliner Dialekt bis heute sichtbar.



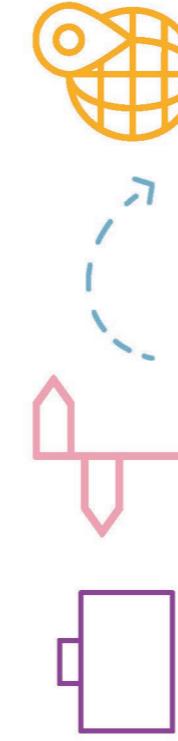
### Migration

### Europäisch ist ...

... Migration als ständige historische Tatsache verstehen

... Zuwanderung als Quelle kultureller und gesellschaftlicher Vielfalt anzuerkennen

... für die Beseitigung der Ursachen von Flucht und Migration einetreten





Europäische Kultur



## Weihnachten

... Weihnachten ist ein religiöser Feiertag, der in allen europäischen Ländern begangen wird.

... der Feiertag erinnert an die Geburt Jesu vor über 2.000 Jahren.



Europäische Kultur

## Fastenbrechen

... das Fastenbrechen ist ein hohes islamisches Fest und wird in islamischen Ländern als Feiertag begangen.

... es wird auch Zuckerkfest genannt und schließt direkt an den Fastenmonat Ramadan an.



Europäische Kultur



## Chanukka

... Chanukka heißt das jüdische Lichterfest. Es wird von jüdischen Gläubigen in aller Welt gefeiert.

... das Fest erinnert an die Wiedereinweihung des jüdischen Tempels in Jerusalem im Jahr 164 v. Chr.



## Tag der Arbeit

... wird in vielen europäischen Ländern als gesetzlicher Feiertag begangen

... erinnert an gewaltsame Kämpfe zwischen streikenden Arbeitern und der Polizei am 1. Mai 1886 in Chicago, USA



## Europäische Kultur

## Erntedankfest

... Erntedank ist von Asien über Europa bis nach Amerika ein weit verbreiteter Brauch und diente dazu, den jeweiligen Göttern für die Ernte zu danken



## Europäische Kultur

## Neujahr

... in allen europäischen Ländern ist Neujahr gesetzlicher Feiertag

... der 1. Januar wurde im 17. Jahrhundert vom Papst als Neujahrstag festgelegt





## Europäische Kultur

### Ostern

... wird in den meisten europäischen Ländern als kirchlicher Feiertag begangen

... geht ursprünglich auf vorchristliche Bräuche zum Frühlingsbeginn zurück und wurde durch die Kirche als höchster kirchlicher Feiertag (Auferstehung Jesu) übernommen



## Europäische Kultur

### Karneval

... wird unter verschiedenen Namen in vielen Regionen Europas gefeiert

... geht auf vorchristliche und katholische Traditionen zurück und markiert den Beginn der Fastenzeit



## Europäische Kultur

### Weihnachtsbräuche in Europa

Recherchieren Sie im Internet einen der folgenden Weihnachtsbräuche und erläutern Sie ihn kurz:

- **Sinterklaas** (Niederlande)
- **Lotería de Navidad** (Spanien)
- **Nisse** (Dänemark)
- **Luciafest** (Schweden)
- **Koledari** (Bulgarien)
- **Weihnachtsbaum** (Deutschland)



Informationen zu diesen und weiteren Bräuchen zur Weihnachtszeit finden Sie unter: